

Lebensmittel retten und Menschen helfen in Schwaig

Mit

Mit.denken
Mit.reden
Mit.handeln

Das Magazin · www.mit-magazin.com



Rückersdorf · Schwaig

Mit Informationen
aus Röthenbach

Februar 2021



MENSCHEN IM UNTEREN PEGNITZTAL

Die einen macht Helfen glücklich, die anderen sagt Dank! Theresa von Ciriacy-Wantrup, Rosi Fraas und weiteren Engagierten der Tafel Nürnberger Land erhalten bedürftige Menschen Essen für sehr wenig Geld.

Seite 2



Die Tafel Nürnberger Land freut sich über tatkräftige Unterstützung, insbesondere von Männern. Auch Lebensmittel, gerne noch länger haltbare, finden hier dankbare Abnehmer. Kontakt: Theresa von Ciriacy-Wantrup, Tel. 0911/5075323.

Zusammengefasst

Wer? Theresa von Ciriacy-Wantrup, 68 und Rosi Fraas, 68

Was? Teamleiterin und Stellvertreterin

Wo? Tafel Nürnberger Land e.V.,
Ausgabestelle Schwaig in der
Moritzbergstraße 20



MENSCHEN IM UNTEREN PEGNITZTAL

Im Mit. stellen wir mehr oder weniger bekannte Menschen aus Rückersdorf und Behringersdorf vor. Heute lernen Sie Theresa von Ciriacy-Wantrup und Rosi Fraas von der Tafel Nürnberger Land (Ausgabestelle Schwaig) kennen, die Nahrungsmittel vor der Vernichtung retten und dadurch Menschen helfen, für drei Euro an Essen heranzukommen.

Jeden Donnerstag um 14.45 Uhr geben Sie im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Schwaig Lebensmittel aus. Wie kann man sich das vorstellen; darf jeder vorbeikommen?

von Ciriacy-Wantrup: Jeder, der Geld vom Jobcenter, eine niedrige Rente, Grundsicherung erhält, oder der Geringverdiener ist und eine Bescheinigung vorlegt, bekommt bei uns etwas zu essen. Toll an unserem Standort ist, dass keiner die Wartenden von der Straße aus sieht, sondern sie stehen im Hof. Vielen ist das sehr wichtig, dass sie nicht erkannt werden, weil es ihnen peinlich ist. Bei uns gilt übrigens die Schweigepflicht.

Verteilen Sie auch anderes außer Nahrung?

vCW: Ja, wir haben manchmal auch Kosmetika, Waschmittel oder Spielsachen.

300 ehrenamtliche Helfer zählt die Tafel Nürnberger Land, davon engagieren Sie sich mit 16 weiteren in Schwaig. Sicherlich bleibt es nicht nur bei der Ausgabe selbst. Welche Arbeiten laufen hinter den Kulissen?

vCW: Wir holen jeden Mittwoch Brot bei den Bäckereien. Vor Corona haben wir auch

Spenden gesammelt und waren bei Veranstaltungen mit unserem Glücksrad vertreten.

Was treibt Sie an?

Rosi Fraas: Wir helfen, diesen Berg an Lebensmitteln, der sonst vernichtet werden würde, sinnvoll zu verwenden. Und wir erleichtern damit bedürftigen Menschen das Leben.

Und was berührt Sie?

RF: Oft sind es die Schicksale: Wenn jemand schwer erkrankt ist oder erzählt, dass er keinen Ofen besitzt, um sich eine warme Mahlzeit zuzubereiten, dann geht einem das schon nahe. Es gibt auch schöne Dinge: Wir werden, vor allem vor Weihnachten, oft „bestrickt und behäkelt“ mit Socken etc. Und dann haben wir von einem Abholer ein wunderschönes Gedicht bekommen.

Sagen Sie uns die letzten beiden Zeilen davon.

RF: „Wir sind froh, dass es euch gibt. Ich kann nur sagen: Gott sei Dank.“

Wofür werden Geldspenden verwendet?

vCW: Unter anderem für die Kosten für das Zentrallager in Feucht, für die Fahrzeuge, Benzin ... Wir sind ein gemeinnütziger Verein, deshalb sind wir auf Spenden angewiesen.

Zum Schluss: Beschreiben Sie sich selbst in drei Worten.

vCW: Für andere da, entscheidungsfreudig, anpassungsfähig.

RF: Geduldig, teamfähig, kompromissbereit.

Interview und Fotos: Stefanie Comin, privat

